

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 28.05.2008
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr
Raum, Ort: großer Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzende/r:

Lührmann, Rolf Bürgermeister

ordentliches Mitglied:

Bonin, Hans

Börger, Hubert

Bunse, Klaus

ab 17:15 Uhr

Dirks, Günther

Dost, Ursula

Dünthe, Franz-Wilhelm

Ebbing, Brigitte

stellv. für Stv. Daum

Ebbing, Marie-Luise

Gliem, Helga

Haagen, Werner

Haupt, Ulrike

Jägering, Stefan Dr.

stellv. für Stv. Queckenstedt -
ab 17:05 Uhr -

Klemm-Terfort, Uwe

König, Antonius

stellv. für Stv. Flinks

Ottich, Stephanie

Rytz, Eva

Tubes, Josef

Gäste:

Fasselt, Aloys Ortsvorsteher

Zurhausen, Ursula Ortsvorsteherin

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Höving, Norbert Technischer Beigeordneter

Kemper, Bernd Pressesprecher

Schnelting, Alfons Fachbereichsleiter

Schritfführer/in:

Bietenbeck, Sonja

Es fehlen entschuldigt:**ordentliches Mitglied:**

Daum, Heinz

Finke, Alfons

Flinks, Hans-Peter

Kipp, Werner

Queckenstedt, Klaus

Abgewickelte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Gebietstausch zwischen der Gemeinde Südlohn und der Stadt Borken
Vorlage: V 2008/101
- 3 Förderung des Borkener Segelclub e.V. und des Segelsports in der
Naherholungsanlage Pröbsting
Vorlage: V 2008/110
- 4 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Parkhaussanierung Boltenhof
Vorlage: V 2008/114
- 5 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Lührmann eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

zu 2 Gebietstausch zwischen der Gemeinde Südlohn und der Stadt Borken Vorlage: V 2008/101

Bürgermeister Lührmann teilt mit, dass die Gemeinde Südlohn das Angebot der Stadt Borken abgelehnt habe. Der Vorschlag der Gemeinde Südlohn über die Entwicklung eines Borkener Baugebietes auf Südlohner Gebiet komme zunächst nicht in Frage.

Ortsvorsteher Fasselt bringt als Alternativen für neues Bauland Flächen am Mühlenweg und der Oblatenstraße sowie den Schützenfestplatz an der Mönch-Siegfried-Straße ins Gespräch.

Stv. König spricht von einem katastrophalen Zustand der Hedwigstraße und schlägt deren Ausbau vor.

Nach kontroverser Diskussion beantragt **Stv. M-L. Ebbing** den Schluss der Aussprache und der Rednerliste.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme.

Beschluss:

Vor weiteren Verhandlungen mit der Gemeinde Südlohn über einen Gebietstausch oder über die Entwicklung eines Borkener Baugebietes auf Südlohner Gebiet sollen zunächst Alternativen zur Entwicklung zusätzlicher Wohnbauflächen in Borkenwirthe/Burlo geprüft und ggfs. realisiert werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme.

zu 3 Förderung des Borkener Segelclub e.V. und des Segelsports in der Naherholungsanlage Pröbsting Vorlage: V 2008/110

Stv. König weist darauf hin, dass der Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport am 27.05.2008 den Tagesordnungspunkt mit einer Gegenstimme beschlossen habe. Die offene Frage, ob im Vorfeld ein Gespräch mit dem Stadtsportverband geführt worden sei, habe Fachbereichsleiter Pöpping in der o. g. Sitzung bestätigt.

Stv. Gliem erkundigt sich nach den Folgen, sollte der Borkener Segelclub irgendwann insolvent werden.

Die Stadt Borken sei Eigentümerin des Grundstückes, so dass bei Insolvenz des Vereins das Vereinsheim in das Eigentum der Stadt Borken falle, so **Bürgermeister Lührmann**.

Stv. Klemm-Terfort hebt die wertvolle Jugendarbeit des Segelclubs hervor und spricht sich für eine finanzielle Unterstützung aus; allerdings sei die UWG-Fraktion mit der Höhe der Förderung (50 % Zuschuss zu den Baukosten) nicht einverstanden.

Bürgermeister Lührmann weist ausdrücklich darauf hin, dass das Ausbaggern des Pröbstingsees sowie die Erneuerung der Bootsstege und der Slipanlage eine städtische Angelegenheit sei und nicht in Zusammenhang mit der Vereinsförderung zu sehen sei.

Stv. Rytz fragt nach dem Kostenrisiko (Folgekosten) bei einer Versandung des Sees.

Bürgermeister Lührmann erklärt, dass laut Rücksprache mit dem Segelclub die Untiefen abschätzbar seien. Allerdings könne die Renaturierung der Bocholter Aa Einfluss auf den Wasserstand des Pröbstingsees haben.

Stv. König erwähnt die starke Inanspruchnahme der Segelkurse durch die Nünning Realschule.

Stv. Klemm-Terfort fragt, was in der Vorlage mit der „Nutzung im üblichen Umfange“ gemeint sei (Seite 2 Nr. 1).

Bürgermeister Lührmann verweist auf das kürzlich stattgefundene Drachenbootrennen auf dem Pröbstingsee. Für diese Veranstaltung habe die Stadt Borken ein Ponton ausleihen müssen. Für Großveranstaltungen sei die Verkehrssicherheit der Bootsanlagestege nicht gewährleistet.

Beschluss:

1. Für den Neubau eines Vereinsheims in der Naherholungsanlage Pröbsting wird für den Borkener Segelclub e.V. ein Zuschuss in Höhe von 38.000,00 € einschl. entstehender Baugebühren und einschl. zu zahlender Kanalbaubeiträge in den Haushaltsplan 2009 eingeplant. Auf die Erhebung eventueller Erschließungsbeiträge wird verzichtet.
Die Einzelheiten der Mittelverwendung und die ausschließliche Verwendung der Mittel für die Errichtung eines Vereinsheims sind in einer Vereinbarung mit dem Verein zu regeln.
2. Die Stadt Borken stimmt der Errichtung des Vereinsheims auf der Rasenfläche gegenüber der Slipanlage zu bei gleichzeitigem Verzicht des Vereins auf das im Bebauungsplan enthaltene Baurecht für ein Bootshaus auf der Insel im Pröbstingsee.
3. Die Stadt Borken stellt dem Verein die Fläche für die Aufstellung des Vereinsheims kostenlos für die Dauer der Nutzung des Vereinsheims durch den Borkener Segelclub e.V. zur Verfügung.

4. Die Stadt Borken wird im Jahre 2009 die Bootsstege und die Slipanlage erneuern. Die dafür notwendigen Mittel werden in den kommenden Monaten ermittelt und in den Haushaltsplan 2009 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Annahme bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung.

**zu 4 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Parkhaussanierung
Boltenhof
Vorlage: V 2008/114**

Stv. Börger wundert sich, dass trotz neuer Arbeitskräfte im Fachbereich Gebäudewirtschaft Honorarkosten für die Bauleitung und Ausführung anfielen.

Techn. Beigeordneter Höving erläutert, es handele sich um zwei befristete Stellen (Architekt und Techniker). Die Aufgaben des Architekten würden sich auf neue Projekte beziehen, u. a. die Errichtung von Mensen für den Ganztagsbetrieb an Schulen. Der Techniker sei als Fachtechniker für Klima- und Heizungstechnik einzustellen.

Stv. Ottich regt einen einzelhandelsfreundlichen Sanierungszeitpunkt an. Weiterhin schlägt sie die Wiedereinführung der Schrankenanlage vor.

Desweiteren bittet sie um eine Kostenaufstellung der einzelnen Maßnahmen für die Parkhaussanierung. Die Aufstellung ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Auf die Frage von **Stv. Ottich** nach den derzeitigen Bauarbeiten am Parkhaus erklärt **Techn. Beigeordneter Höving**, dass diese mit der Erweiterung des dortigen Geschäftsbetreibers zusammenhängen. Eine Absprache sei mit der Stadt Borken erfolgt.

Stv. Dirks spricht sich für weitere Frauenparkplätze und einer Kameraüberwachung aus.

Stv. Rytz erkundigt sich nach dem vorgesehenen Zeitrahmen für die Sanierung und nach Ersatzparkflächen während der Bauphase.

Nach Beschluss durch den Hauptausschuss werde er Gespräche mit der ITG führen, so dass es in der folgenden Woche zu einer Ausschreibung kommen könne, erläutert **Techn. Beigeordneter Höving**. Ersatzparkflächen werde es nicht geben können, da freie Flächen im Umfeld nicht zur Verfügung stünden.

Beschluss:

Unter der HHSt 68000.94000 sind 480.000,00 € Brutto für die Sanierung des Parkhauses Boltenhof vorgesehen. Der Ansatz wird überplanmäßig um 81.000,00 € aufgestockt. Die Deckung erfolgt unter der HHSt. 0600050000, Dachsanierung Gebäude C. Diese Maßnahme soll im nächsten Jahr abgewickelt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme.

zu 5 **Mitteilungen und Anfragen**

KEINE



Lührmann
Bürgermeister



Bietenbeck
Schriftführer/in